



INSTITUT FÜR ISLAMISCHE THEOLOGIE
UND RELIGIONSPÄDAGOGIK

Leitfaden für die Erstellung von Masterarbeiten

für das Masterstudium Islamische Religionspädagogik
und das Unterrichtsfach Islamische Religion.

Innsbruck, Sept. 2020

1. Allgemeine Hinweise

Im Masterstudium Islamische Religionspädagogik ist eine Masterarbeit zu verfassen, die 27,5 ECTS-AP ausmacht.¹ Das Thema der Masterarbeit hat mit einem der Module des Masterstudiums Islamische Religionspädagogik in sachlichem Zusammenhang zu stehen. Die Masterarbeit kann mit Einverständnis der Betreuerin/des Betreuers auch in einer Fremdsprache abgefasst werden.

Die Masterarbeit soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, eine Fragestellung aus dem Bereich der Islamischen Religionspädagogik oder der Islamischen Theologie mit wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und die Ergebnisse angemessen darzustellen, wissenschaftlich einzuordnen und zu dokumentieren.

Die von den Studierenden verfasste Arbeit soll Leserinnen/Lesern die Relevanz der Fragestellung, die theoretische Verankerung der Thematik, die methodische Vorgangsweise bei der Untersuchung, die Schlussfolgerungen sowie die Reflexion der zum Thema verfügbaren Literatur nachvollziehbar machen. Die Masterarbeit muss wissenschaftlichen Anforderungen und den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis genügen.

Informationen zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Universität Innsbruck finden Sie unter folgendem Link: <https://www.uibk.ac.at/rektorenteam/forschung/regeln.html.de>

2. Ablauf und Schritte bei der Erstellung einer Masterarbeit

2.1. Betreuung und Thema

Die Studierenden suchen sowohl die Betreuerin/den Betreuer als auch die Themenvorschläge für ihre Masterarbeit grundsätzlich selbst. Ein Anspruch auf die Umsetzung der Themenvorschläge besteht nicht; die Fokussierung und Festlegung des Themas und der Fragestellung erfolgt in Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer.

Bitte beachten Sie, dass Masterarbeiten von Angehörigen des wissenschaftlichen Universitätspersonals der Universität Innsbruck (§ 94 Abs. 2 UG) mit Lehrbefugnis (*venia docendi*) aus dem Bereich der Islamischen Religionspädagogik oder der Islamischen Theologie – d.h. in der Regel von einer Universitätsprofessorin/einem Universitätsprofessor oder einer habilitierten Mitarbeiterin/einem habilitierten Mitarbeiter – betreut und bewertet werden müssen.

In Ausnahmefällen können qualifizierte Personen aus anderen fachnahen Disziplinen als Betreuerin/Betreuer fungieren. In inhaltlich begründeten Fällen kann eine gemeinsame Betreuung von Masterarbeiten durch eine Universitätsprofessorin/einen Universitätsprofessor und eine qualifizierte wissenschaftliche Mitarbeiterin/einen qualifizierten wissenschaftlichen Mitarbeiter des Instituts erfolgen. Die Form der Kooperation gilt es im Bedarfsfall im Vorfeld zu klären.

¹ Formuliert ist der Leitfaden für Masterarbeiten im Masterstudium Islamische Religionspädagogik. Die Ausführungen gelten jedoch ebenso auch für Qualifikationsarbeiten, die im Lehramtsstudium Unterrichtsfach Islamische Religion (Masterstudium) verfasst werden. Das Thema der Masterarbeit ist im Lehramtsstudium aus dem Bereich der Fachwissenschaft des Unterrichtsfachs, der Fachdidaktik des Unterrichtsfachs, einer Spezialisierung oder aus dem Bereich der bildungswissenschaftlichen Grundlagen zu wählen.

2.2. Exposé

Im ersten Schritt ist als Voraussetzung zum Verfassen der Masterarbeit ein Exposé zu verfassen und der Betreuerin/dem Betreuer zu übermitteln. Das Exposé sollte auf 5-10 Seiten folgende Informationen enthalten:

- Arbeitstitel
- Beschreibung des Themas
- Problemstellung und Fragestellung (bei der Begründung der Fragestellung sollte auf folgende Kriterien Bezug genommen werden:
 - Relevanz: Warum ist die Fragestellung von Bedeutung?
 - Innovation: Was verspricht die Bearbeitung der Fragestellung Neues?
 - Bearbeitbarkeit: Ist die Fragestellung mit den vorgeschlagenen Methoden bearbeitbar?
 - Machbarkeit: Lässt sich die Fragestellung im Rahmen einer Masterarbeit beantworten?
- Erster Überblick über den Stand der Forschung („State of the Art“)
- Vorgangsweise/Design bei der Bearbeitung der Fragestellung (Literaturarbeit, empirische Arbeit etc.) und Nennung der jeweiligen Datenquellen
- Arbeitsplan (grobe Zeitstruktur mit Arbeitsschritten bis zur Fertigstellung)
- Vorläufige Gliederung.

2.3. Anmeldung der Masterarbeit

Die oder der Studierende hat das Thema und die Betreuerin/den Betreuer der Masterarbeit vor Beginn der Bearbeitung schriftlich bekannt zu geben. Dies erfolgt durch Anmeldung im Prüfungsreferat (Standort Innrain 52d). Angemeldet werden sollte die Masterarbeit erst dann, wenn sich das Thema nicht mehr ändert. Erfolgen sollte die Anmeldung ca. ein Semester vor Einreichung der Masterarbeit (vgl. § 81 Abs. 2 UG 2002).

Das Formular zur [Anmeldung der Masterarbeit](#) muss von der Betreuungsperson und von der bzw. von dem Studierenden unterschrieben werden. Im Anschluss ist die Unterschrift von der/dem Studienbevollmächtigten einzuholen und das Formular im Prüfungsreferat abzugeben. Bitte schicken Sie eine Kopie der unterfertigten Anmeldung an islam-institut@uibk.ac.at.

Das Thema und die Betreuerin/der Betreuer gelten als angenommen, wenn die Universitätsstudienleiterin oder der Universitätsstudienleiter diese innerhalb eines Monats nach Einlangen der Bekanntgabe nicht bescheidmäßig untersagt. Eine Änderung des Themas ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich.

Entweder bei der Anmeldung der Masterarbeit oder zu einem späteren Zeitpunkt ist zudem das ausgefüllte [Prüfungsprotokoll](#) im Prüfungsreferat abzugeben. Ausgefüllt und eingereicht werden kann das Prüfungsprotokoll sobald alle Prüfungen positiv in LFU:online erfasst sind. Bitte beachten Sie, dass die diesbezügliche gesetzliche Bearbeitungsfrist im Prüfungsreferat max. vier Wochen beträgt.

2.4. Verfassen der Masterarbeit

Nach der Fixierung eines Themas und der Anmeldung der Masterarbeit beim Prüfungsreferat ist als Bearbeitungszeitraum für die Masterarbeit die Dauer von sechs Monaten vorgesehen.

Im Zentrum der Arbeit steht eine durchgängige Argumentation, die von der Problemstellung und der Begründung der Fragestellung über die analytische Rahmung bis hin zu den Ergebnissen und den Schlussfolgerungen daraus reicht. Es liegt in der Verantwortung der Studierenden, die Fragestellung mit wissenschaftlichen Methoden, die den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis entsprechen, zu bearbeiten und Kontakt zur Betreuerin/zum Betreuer zu halten.

Wenngleich sich die genaue Struktur jeweils an den thematischen Erfordernissen und der spezifischen Fragestellung zu orientieren hat, sind in der Regel die nachfolgend angeführten Bestandteile in jeder Masterarbeit erforderlich:

- Deckblatt (Titel der Arbeit; Name der Verfasserin/des Verfassers; Matrikelnummer; Angabe des Studiengangs und angestrebtem Titel; Betreuerin/Betreuer; Datum; siehe auch die [Vorlage für das Masterstudium Islamische Religionspädagogik](#) sowie die [Vorlage für das Masterstudium Unterrichtsfach Islamische Religion](#) unter 4. Formulare)
- Abstract (Kurzzusammenfassung im Umfang von 100-200 Wörtern) sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben
- Einleitung (Hinführung zum Thema, Problemstellung, Schwerpunkte, Fragestellung, Vorgangsweise)
- Hauptteil (analytische Bearbeitung der Fragestellung strukturiert in Unterabschnitte)
- Schlussfolgerungen (Zusammenfassung und Zuspitzung der analytischen Befunde in Hinblick auf die Fragestellung)
- Literaturverzeichnis und Anhang (z. B. Materialien)
- [Eidesstattliche Erklärung](#) (siehe auch: 4. Formulare)

Umfang der Arbeit:

Richtwert sind ca. 80 Seiten nach den gängigen Formatierungsvorgaben (Schriftgröße: 12 pt bei Schriftart Times New Roman; Zeilenabstand: 1,5; Satzspiegel: oben, links und rechts jeweils 2,5 cm, unten 2 cm). Nicht inkludiert in die Seitenangabe sind Anhänge. Die Seitangabe ist als Orientierungswert zu verstehen. Der jeweilige Umfang der Masterarbeit wird durch die Betreuerin/den Betreuer – unter anderem auch nach Maßgabe des Arbeitsaufwands für die Beantwortung der Fragestellung – festgesetzt.

2.5. Einreichung der Masterarbeit

Der Masterarbeit beizufügen und von der Verfasserin/vom Verfasser zu unterschreiben ist eine [eidesstattliche Erklärung](#). Mit dieser wird versichert, dass die Masterarbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden.

Die Printversion der Masterarbeit ist verpflichtend öffentlich zugänglich zu archivieren. Die Archivierung erfolgt durch die Universitäts- und Landesbibliothek Tirol. Mit der Einreichung der Masterarbeit erklärt sich die Verfasserin/der Verfasser mit der öffentlich zugänglichen Archivierung einverstanden.²

Entsprechend den „Richtlinien der Universität Innsbruck zur elektronischen Einreichung und Veröffentlichung von wissenschaftlichen Arbeiten“ (veröffentlicht im [Mitteilungsblatt vom 20.09.2017](#)) sind alle Studierenden eines Diplom-, Master- oder Doktoratsstudiums der Universität Innsbruck verpflichtet, zusätzlich zur Einreichung ihrer Printversion, eine PDF-Fassung ihrer wissenschaftlichen Arbeit einzureichen.

Der Upload der PDF-Fassung erfolgt vor der Abgabe der Printversion im Prüfungsbüro unter dem Link <https://diglib.uibk.ac.at/upload>. Im Upload-Formular tragen die Studierenden bibliographische Angaben über die Masterarbeit für die Universitätsbibliothek ein und legen fest, ob sie der elektronischen Veröffentlichung der Arbeit zustimmen oder nicht.³ Am Ende des Vorganges wird eine Bestätigung generiert. Diese bitte ausdrucken!

Die Masterarbeit ist nach deren Upload in einer gebundenen Fassung (z.B. Hardcoverbindung, Leimbindung) mit einseitigem Druck in zweimaliger Ausfertigung mit allen wesentlichen Bestandteilen und Anhängen gemeinsam mit der generierten Erfassungsbestätigung über den erfolgten Upload im Prüfungsreferat einzureichen. Beide Masterarbeiten werden gestempelt und ein Exemplar bekommen die Studierenden gemeinsam mit dem Formular für die Beurteilung sofort wieder mit. Dieses Exemplar ist von der/dem Studierenden bei der Betreuerin/dem Betreuer der Masterarbeit abzugeben.

Zeitpunkt der Einreichung:

Damit das Masterstudium im Sommersemester abgeschlossen werden kann, ist die Einreichung der Masterarbeit bis spätestens 31. August erforderlich. Wenn das Masterstudium im Wintersemester abgeschlossen werden soll, ist die Einreichung der Masterarbeit bis spätestens 28. Februar erforderlich.

2.6. Bewertungskriterien

Eine klare und stringente Argumentationslinie, der rote Faden, das Einhalten der Standards wissenschaftlichen Arbeitens (z. B. Recherchieren, Argumentieren, Belegen und Zitieren; siehe auch den Leitfaden für die Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten am Institut: <https://www.uibk.ac.at/islam-theol/docs/leitfaden-studierende.pdf>) sowie eine nachvollziehbare Begründung der Vorgangsweise, der Analysen und der Schlussfolgerungen sind entscheidend für die Qualität der Masterarbeit.

² Einer befristeten Sperre der Zugänglichkeit der Arbeit (zu beantragen mit folgendem Formular: <https://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/pruefungsreferate/forms/sperre.pdf>) kann nur in begründeten Ausnahmefällen stattgegeben werden.

³ Weitere Informationen zum Upload finden Sie im „[Merkblatt für die elektronische Einreichung wissenschaftlicher Arbeiten](#)“ der Universitäts- und Landesbibliothek.

Eine Plagiatsprüfung liegt im Ermessen der Betreuung und wird gegebenenfalls durch den/die Betreuer/in durchgeführt.

Die Beurteilung der Masterarbeit orientiert sich an folgenden Kriterien:

- Fragestellung: fokussierte, gut eingegrenzte und relevante Fragestellung bzw. Forschungsfragen
- Klarheit und Nachvollziehbarkeit des Aufbaus der Arbeit sowie Erkennbarkeit eines roten Fadens,
- Verständlichkeit der Darstellung (Sprache, Ausdrucksweise usw.) und Führung der Leserinnen/Leser (Darstellung der Struktur der Arbeit, Gestaltung der Übergänge zwischen Argumenten und Kapiteln usw.)
- Wissenschaftliche Techniken und Arbeitsweisen (z.B. Argumentieren, Belegen und Zitieren)
- Inhaltliche Richtigkeit und thematische Verarbeitung
- Schwierigkeitsgrad der Arbeit und Engagement der Autorin/des Autors
- Literaturlauswahl (qualitativ: die wichtigsten und prägendsten Werke/Studien in einem Themenbereich & quantitativ: angemessene Anzahl an wissenschaftlichen Fachtiteln [ca. 20])

Die Betreuerin/der Betreuer hat ab der Einreichung im Prüfungsreferat bis zu zwei Monate Zeit, die Arbeit zu begutachten und zu bewerten. Nach der Beurteilung lässt die Betreuerin/der Betreuer der Masterarbeit das ausgefüllte Formular (Note) dem Prüfungsreferat zukommen.

2.7. Verteidigung (Defensio) der Masterarbeit

Die Leistungsbeurteilung des Moduls Verteidigung (Defensio) der Masterarbeit hat in Form einer mündlichen kommissionellen Prüfung öffentlich vor einem Prüfungssenat stattzufinden. Die Defensio macht 2,5 ECTS-AP aus.

Bestandteile der Verteidigung der Masterarbeit sind folgende Punkte:

- Reflexion der Masterarbeit im Gesamtzusammenhang des Masterstudiums
- Theoretisches Verständnis der Masterarbeit
- Methodische Grundlagen
- Vermittlung der Ergebnisse und Diskussion der Befunde der Masterarbeit
- Didaktische Präsentationsfertigkeiten

Im Zuge des Einreichens der Masterarbeit und der Erfassungsbestätigung im Prüfungsreferat erhalten die Studierenden das Anmeldeformular für die Verteidigung der Masterarbeit. Der Prüfungstermin für die Defensio muss von der/dem Studierenden selbst mit dem Prüfungssenat vereinbart werden.

Der Prüfungssenat hat aus mindestens drei Personen zu bestehen, wobei mindestens eine Person habilitiert sein muss. Als Prüferin/Prüfer können abgesehen von habilitierten Personen auch wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Universität Innsbruck mit Doktorat herangezogen werden (vgl. § 13 Abs. 2 Satz 4 der [Studienrechtlichen Bestimmungen der Universität Innsbruck](#)).

Das ausgefüllte Formular zur Anmeldung der Defensio muss spätestens vier Wochen vor der Verteidigung der Masterarbeit im Prüfungsreferat einlangen. Spätestens zwei Wochen vor der Abhaltung der Defensio wird der Prüfungstermin der/dem Studierenden vom Prüfungsreferat via E-Mail bestätigt (sofern die Anmeldevoraussetzungen ordnungsgemäß nachgewiesen worden sind).

Das Prüfungsprotokoll für die Verteidigung der Masterarbeit erhält die Vorsitzende/der Vorsitzende des Prüfungssenates vom Prüfungsreferat. Im Anschluss an die Defensio wird das Prüfungsprotokoll an das Prüfungsreferat retourniert. Dort werden dann die studienabschließenden Dokumente ausgestellt. Sobald die Dokumente im Prüfungsreferat abholbereit sind, werden die Studierenden per Mail darüber informiert.

3. Dokumente und weiterführende Literatur

Dokumente:

Curriculum des Masterstudiums Islamische Religionspädagogik: [Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 28.05.2018, 48. Stück, Nr. 410](#)

Satzungsteil „Studienrechtliche Bestimmungen“ der Universität Innsbruck: [Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 01.07.2015, 78. Stück, Nr. 511](#)

Weiterführende Literatur:

Boeglin, Martha 2012: Wissenschaftlich arbeiten Schritt für Schritt. Gelassen und effektiv studieren (2. Auflage). München: W. Fink.

Frank, Andrea / Haacke, Stefanie / Lahm, Swantje 2007: Schlüsselkompetenzen: Schreiben in Studium und Beruf. Stuttgart: J.B. Metzler.

Huemer, Birgit / Rheindorf, Markus / Gruber, Helmut 2012: Abstract, Exposé und Förderantrag. Eine Schreibanleitung für Studierende und junge Forschende. Wien: Böhlau.

Hug, Theo / Poscheschnik, Gerald 2015: Empirisch forschen. Die Planung und Umsetzung von Projekten im Studium (2. Auflage). Konstanz: UVK.

Karmasin, Matthias 2014: Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten. Ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master-, Magister- und Diplomarbeiten sowie Dissertationen. Wien: Facultas.

Krajewski, Markus 2015: Lesen – Schreiben – Denken. Zur wissenschaftlichen Abschlussarbeit in 7 Schritten. Wien: Böhlau.

Lammers, Katharina / von Stosch, Klaus 2014: Arbeitstechniken Theologie. Paderborn: Schöningh.

Niedermaier, Klaus 2010: Recherchieren und Dokumentieren. Der richtige Umgang mit Literatur im Studium. Konstanz: UVK.

Raffelt, Albert 2003: Theologie studieren. Wissenschaftliches Arbeiten und Medienkunde. Freiburg: Herder.

Rost, Friedrich 2010: Lern- und Arbeitstechniken für das Studium (6. Auflage). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

4. Formulare

Eidesstattliche Erklärung

Ich erkläre hiermit an Eides statt durch meine eigenhändige Unterschrift, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe. Alle Stellen, die wörtlich oder inhaltlich den angegebenen Quellen entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht.

Die vorliegende Arbeit wurde bisher in gleicher oder ähnlicher Form noch nicht als Bachelor-, Magister-, Diplom- oder Masterarbeit bzw. als Dissertation eingereicht.

(Ort und Datum)

(Unterschrift der/des Studierenden)

Vorname NACHNAME

TITEL

Untertitel

Masterarbeit

im Studiengang „Islamische Religionspädagogik“

eingereicht am

Institut für Islamische Theologie und Religionspädagogik

an der FAKULTÄT FÜR LEHRERINNENBILDUNG

der LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK



zur Erlangung des akademischen Grades

„Master of Arts (MA)“

Betreuer/in:

Titel Vorname Nachname

Institut

Innsbruck, Monat Jahr

Vorname NACHNAME

TITEL

Untertitel

Masterarbeit

im Studiengang „Masterstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung)
Lehramtsstudium Unterrichtsfach Islamische Religion“

eingereicht am

Institut für Islamische Theologie und Religionspädagogik
an der FAKULTÄT FÜR LEHRERINNENBILDUNG
der LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK



zur Erlangung des akademischen Grades
„Master of Education (MEd)“

Betreuer/in:

Titel Vorname Nachname

Institut

Innsbruck, Monat Jahr